

# FEAR INDUSTRY

## 32 OPERATIC ACTS FOR STAGE AND REAL LIFE

Performance & Musiktheater

Regie & Idee: **Achim Wieland**

MI-SA, Februar 17.-20., 20 Uhr

[Tickets: 14 € | 8 €]

*Wovor fürchten wir uns?*

Zwei Performer und eine Mezzosopranistin zeigen ein lebendiges Archiv der Ängste des 21. Jahrhunderts. Heute fürchten wir uns vor allem und jedem: vor Killerbienen und Pädophilen, vor tödlichen Krankheiten und Cyberspionage, vor der Vogelgrippe, dem Älterwerden und Rinderwahnsinn, Immigranten, Anthrax, Falten, Klimakatastrophe und, ja, vor Terroristen.



Foto: Achim Wieland

Enthusiastisch bei der Weltpremiere 2015, anlässlich der Auftaktfestivitäten zur Kulturhauptstadt Europa sowie auf dem Fringe Festival Zypern gefeiert, untersucht „Fear Industry“ das Phänomen Angst und ihre organisierte Manipulation durch Wirtschaft und Politik, ihre Verbreitung durch die Medien und ihre subtile Zunahme in der gegenwärtigen Gesellschaft.

Wie wurden wir Teil dieser Angstmaschinerie, die unsere menschliche Existenz auf die Erwartung von Unglück reduziert?

„Fear Industry“ verknüpft Performance, Schauspiel und Opernelemente und platziert unsere isolierte Existenz und die Manipulation unserer modernen Ängste in die musikalische Welt von Lang, Purcell, Wolf, Schumann und Pärt. Historische Reden, persönliche Geschichten, analytische Inhalte, youtube-Bekenntnisse und Alltagsszenen werden zu einer durchdringenden Mischung öffentlicher Stellungnahme und Intimität verdichtet. Dabei wird Stand-up Performance mit stilisierten Bewegungen kombiniert, um den Drahtseilakt zwischen unseren instinktiven Ängsten und den durch unsere Umgebung manipulierten und vergrößerten sichtbar zu machen.

*“The atmospherically dense staging places us in a vigil state of recognizing a culture of fear everywhere in all its glorification and with all its personal, political and cultural dimension... ..Achim Wieland manages to move this performance in the category of art as a vehicle of reawakening.” –ANEF Magazine, Christina Georghiou*

*“An invasive and pervasive testimony.” –TimeOut Magazine*

Die Performance sowie Gastspiele auf den Teilabschnitten der Europäischen Projektturnee werden unterstützt vom Kultusministerium Zypern, Kulturförderung Stadt Stuttgart, Deutsche Botschaft, Diablog.eu, Kulturabteilung der Republik Zypern in Berlin, MITOS Center of Performing Arts, University of Nicosia, Goethe Institut sowie Columbia Shipmanagement.

Achim Wieland (Regie/Idee), Dramaturgie/Text: Mit den Performern, Marios Ioannou, Elena Kallinikou (Performer), Marianna Pieretti (Mezzosopranistin), Lia Haraki (Künstlerische Beratung), Sossee Eskidjian (Bühne, Kostüme), Giorgos Lazoglou (Licht Design), Panos Bartzis (Ton/Musikalische Beratung). Mit Live-Arien, Lieder und Chorarbeiten von Lang, Purcell, Wolf, Schumann, Pärt.